

16.-17.04.2012

➔ Interkulturelles Training für Fach- und Führungskräfte

Vertrauen in der internationalen Zusammenarbeit

Vertrauen ist nicht nur ein gutes Gefühl, sondern ein entscheidender Erfolgsfaktor in der internationalen Zusammenarbeit. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass fremden und unbekannten Kooperationspartnern häufig viel zu schnell misstraut wird. Vertrauen zu gewinnen ist wie ein entscheidender Sprung über die Schlucht der Unsicherheit in internationalen Geschäften. Vertrauen macht Kooperationen flexibel, schnell und innovativ und wirkt sich auf den langfristigen Unternehmenserfolg aus.



➔ Praxisbeispiel

In den zwei Jahren, in denen Herr Meier und Pak Widodo aus Indonesien zusammenarbeiten, hat sich eine freundschaftliche Beziehung zwischen ihnen entwickelt. Doch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, mit denen das Unternehmen in der letzten Zeit zu kämpfen hat, scheint auch die persönliche Beziehung der beiden Kooperationspartner zu strapazieren. Als Pak Widodo es versäumt, einen Auftrag fristgerecht zu bearbeiten, fährt Herr Meier im Beisein von weiteren Mitarbeitern aus der Haut: "Wie, der Auftrag ist noch nicht raus?" Herr Meier wird lauter: „wenn ich nicht alles selber mache, passiert hier gar nichts (...)!“ Pak Widodo hört sich alles kommentarlos an und macht sich seine eigenen Gedanken: „Aha, jetzt weiß ich endlich, was er von mir hält und was er die ganze Zeit schon über mich dachte. In den letzten Jahren spielte er nur Theater und gab vor, mir zu vertrauen. Jetzt weiß ich, wie er wirklich ist und wie er wirklich zu mir steht“. In den folgenden Tagen weicht Pak Widodo Herrn Meier aus, auch die Einladung zum Abendessen schlägt er aus.



➔ Inhalt

Vorsicht: „Trust is not for free“! Vertrauen ist auch keine Strategie, die mechanisch eingesetzt werden kann. Vertrauen muss aktiv aufgebaut, gefördert und gepflegt werden. Vertrauen ist eine Investition für die Zukunft – besonders wenn Sie im internationalen Feld tätig sind. In unserem Training zu Vertrauen lernen Sie die Bausteine der Vertrauensentwicklung kennen - anhand von Beispielen aus der Praxis werden kulturelle Besonderheiten sowie Herausforderungen der Vertrauensgenese in der internationalen Zusammenarbeit erarbeitet:

- Was ist das Besondere an Vertrauen?
- Warum ist es so schwierig, fremden Partnern zu vertrauen?
- Welches Vertrauen benötige ich für welche Situation?
- Wie entsteht Vertrauen? - Was zerstört Vertrauen?
- Wie können Vertrauensbeziehungen nachhaltig gepflegt werden?

„Durch Fragebogen vor Seminarbeginn wurde sehr gut auf persönliche Belange eingegangen. Super!“

Teilnehmerfeedback

- Termin:
16.-17.04.2012
- Trainingszeit:
9 - 17 Uhr
- Trainingsort:
Regensburg (Trainingsinstitut ti communication)
- Teilnahmebeitrag:
€ 1390,- zzgl. MwSt
(Fragen Sie nach Gruppenvergünstigungen)
- Teilnehmerzahl:
3 - 12 Personen
(Bei ein bis zwei Anmeldungen wird nach Absprache ein eintägiges Intensivtraining zum gleichen Preis angeboten)
- Anmeldeschluss:
26.03.2012

➔ Zielsetzung

Ziel ist es, die Dynamik und Einflussfaktoren der Vertrauensgenese zu kennen und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen. Durch das Training werden Ihre Fähigkeiten optimiert, effektive Beziehungen zu internationalen Partnern aufzubauen und nachhaltig zu gestalten.

➔ **Trainerprofil**

Dr. Ulrike Schwegler

Dr. Ulrike Schwegler, Arbeits- und Organisationspsychologin, ist Leiterin und Mit-Gründerin des Instituts für angewandte Vertrauensforschung in Stuttgart. Sie ist Autorin des Buches „Vertrauen zwischen Fremden“ und hat weitere Artikel zu Vertrauen in internationalen Kooperationsbeziehungen veröffentlicht.



Als Expertin für Vertrauen und interkulturelle Kommunikation und Kooperation hat sie sich auf die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften spezialisiert.

Sie führt Trainings u.a. zu den Themen „Vertrauen als Führungs- und Organisationsprinzip“, „Teamentwicklung multikultureller Arbeits- und Projektgruppen“ sowie „interkulturelles Konfliktmanagement“ durch.

Ulrike Schwegler studierte Psychologie, Soziologie und Philosophie und promovierte zum Thema „Vertrauen in interkulturellen Kooperationen“. Sie hat mehrere Jahre in Indonesien gelebt und u.a. als Dozentin an einer indonesischen

Universität gelehrt sowie interkulturelle Trainings für Mitarbeiter/innen multinationaler Unternehmen durchgeführt.

Ihre Trainings hält sie auf Deutsch, Englisch und Indonesisch. Für ti communication ist sie als freiberufliche Trainerin tätig.

➔ Über uns

Seit 2000 führt ti communication interkulturelle Trainings auf höchstem Niveau und exakt zugeschnitten auf den Bedarf seines internationalen Kundenkreises durch. Unsere Workshops zeichnen sich durch hohe Trainerkompetenz und einen praxisorientierten Ansatz aus, der an die Anforderungen und Wünsche des weltweiten Kundenkreises angepasst wird. Unsere Trainings werden abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen sowie auf deren gegebene Berufsrealität und Erfahrungen.

Von unserem zentralen Büro in Regensburg aus sowie über unser Büro in Wien leiten wir Ihr spezielles Projekt, unterstützt von zahlreichen Fachkräften in vielen Ländern weltweit. Wir koordinieren die einzelnen Maßnahmen, rekrutieren und instruieren die für Ihre Maßnahme geeignetsten Spezialisten, die Ihr Projekt in Ihrem Unternehmen oder an dem von Ihnen gewünschten Ort durchführen.



Wir führen auch Inhouse-Maßnahmen in Ihrem Unternehmen durch. Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot zu einem Einzelcoaching, zu Seminaren, Workshops oder einer Projektbegleitung.

➔ Kontakt

ti communication Susanna Brökelmann,
Gerhard Hain & Carolin Öllinger GbR
Königsstr. 4, D - 93047 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 599 38 77-0
Fax: +49 (0)941 599 38 77-55
E-Mail: regensburg@ticommunication.eu
www.ticommunication.eu

© ti communication

unicef 
Gemeinsam für Kinder

Mit der Durchführung dieses Trainings unterstützt ti communication das UNICEF-Programm „Schulen für Afrika“. Dafür erhält ein Waisenkind ein halbes Jahr lang ein Stipendium und kann zur Schule gehen (inkl. Bücher, Schulmaterial und Schuluniform).